



Protokollauszug aus der 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 14.08.2019

öffentlich

**Top 6.33 Lückenschluss im Uferweg Speicherstadt
19/SVV/0738
geändert beschlossen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Stefan Blumenthal das Rederecht. Er plädiert für eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung, um das Anliegen schnellstmöglich umzusetzen.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht. Er beantragt, diesen Beschlussvorschlag mit dem Text des **Änderungs-/Ergänzungsantrages** der Fraktion CDU:

„Insbesondere sollte an dem ca. 100 Meter langen Wegabschnitt zwischen dem Havelufer und dem direkten Baustellenbereich ein ausreichend breiter Fußgängerschutz tunnel nach dem Vorbild der Baustelle am Garnisonkirchenturm in der Breiten Straße angelegt werden. Dieser sollte Fußgänger- und Fahrradverkehr in beiden Richtungen bequem ermöglichen.“

und um den 2. Satz des **Antrages** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der DS-Nr.: **19/SVV/0746** zu ergänzen:

„... Diese temporäre Lösung muss bis zur endgültigen Wiederherstellung des Uferweges zur behindertengerechten Nutzung aufrecht erhalten bleiben.“

Weiterhin schlägt er vor, die Einreicher des Antrages um die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU zu erweitern.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE die Änderung im letzten Satz des Beschlussvorschlages wie folgt:

„... Der Stadtverordnetenversammlung sind im September 2019 Vorschläge zur Umsetzung des Vorhabens vorzulegen.“

Anschließend wird der Antrag in der o.g. geänderten und ergänzten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zügig für die Schließung der baustellenbedingten Lücke im Uferweg auf dem Gelände der Speicherstadt zu sorgen. Sollte eine abschließende dauerhafte Lösung aus bauphysikalischen Gründen nicht möglich sein so ist ein provisorischer Wegebau vorzunehmen.

Diese temporäre Lösung muss bis zur endgültigen Wiederherstellung des Uferweges zur behindertengerechten Nutzung aufrecht erhalten bleiben

Insbesondere sollte an dem ca. 100 Meter langen Wegabschnitt zwischen dem Havelufer und dem direkten Baustellenbereich ein ausreichend breiter Fußgängerschutzweg nach dem Vorbild der Baustelle am Garnisonkirchenturm in der Breiten Straße angelegt werden. Dieser sollte Fußgänger- und Fahrradverkehr in beiden Richtungen bequem ermöglichen.

Der Stadtverordnetenversammlung sind im September 2019 Vorschläge zur Umsetzung des Vorhabens vorzulegen.



BESCHLUSS
der 2. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 14.08.2019

Lückenschluss im Uferweg Speicherstadt
Vorlage: 19/SVV/0738

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zügig für die Schließung der baustellenbedingten Lücke im Uferweg auf dem Gelände der Speicherstadt zu sorgen. Sollte eine abschließende dauerhafte Lösung aus bauleistungsrechtlichen Gründen nicht möglich sein so ist ein provisorischer Wegebau vorzunehmen.

Diese temporäre Lösung muss bis zur endgültigen Wiederherstellung des Uferweges zur behindertengerechten Nutzung aufrecht erhalten bleiben

Insbesondere sollte an dem ca. 100 Meter langen Wegabschnitt zwischen dem Havelufer und dem direkten Baustellenbereich ein ausreichend breiter Fußgängerschutzweg nach dem Vorbild der Baustelle am Garnisonkirchenturm in der Breiten Straße angelegt werden. Dieser sollte Fußgänger- und Fahrradverkehr in beiden Richtungen bequem ermöglichen.

Der Stadtverordnetenversammlung sind im September 2019 Vorschläge zur Umsetzung des Vorhabens vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 20. August 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel